

Sitzungstag: 31.03.2008
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss
<u>Öffentliche Sitzung</u>	
<p>Die Landrätin eröffnet um 14.30 Uhr die gemeinsame Sitzung des Kreis- und Schulausschusses und begrüßt neben dem Gremium und der Verwaltung, die Vertreter der Presse, die Schulleiter, die Planer des Architekturbüros Heiner Roth & Edmund Haas Herrn Roth, ABI Beratende Ingenieure Herrn Flöhl und Herrn Müller, Durner Ingenieure GmbH Herrn Durner und Dorband Ingenieure Herrn Dorband.</p>	
Ö 1	<u>Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen - Generalsanierung und Erweiterung; Entwurfsfestlegung</u>
<p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Sie beschreibt kurz die einzelnen Varianten, informiert über die Fördermodalitäten und gibt Erläuterungen zum aktuellen Sachstand.</p>	
<p>Herr Roth berichtet näher über die ergänzte und von der Verwaltung favorisierte Variante 3. Er beantwortet Fragen aus dem Gremium, u. a. über die Punkte Teilunterkellerung, Anordnung der Klassenräume und Anzahl der Abstellräume.</p>	
<p>Herr Gattenlöhner informiert über den Mehrzweckraum, die Anordnung der Fachräume und der WC-Entlüftung. In der vorgesehenen Gebäude- und Dachform sieht er keine Schwierigkeiten hinsichtlich der Städtebauförderung. Im Energieverbrauch sieht er kaum Unterschiede zwischen den Varianten 2 und 3.</p>	
<p>Kreisrat Kuhn erachtet die vorgesehene Photovoltaikanlage als sinnvoll. Er regt an, dass man diesbezüglich eventuell ein Energieversorgungsunternehmen beteiligen könnte.</p>	
<p>Die Landrätin erklärt, dass dies geprüft wird.</p>	
<p>Nachdem keine weiteren Fragen und Anregungen mehr vorliegen, ruft die Landrätin zur Abstimmung auf.</p>	

Sitzungstag: 31.03.2008
 Zahl aller Mitglieder: 13
 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

1. Entwurf

Die beauftragten Planer werden ermächtigt, aufgrund der Optimierungsempfehlungen der Regierung von Unterfranken vom 20.03.2008, die Variante 3 bis zur Genehmigungsreife weiterzubearbeiten.

2. Zusätzliche innovative und ökologische Maßnahmen

Für die Generalsanierung und Erweiterung des Armin-Knab-Gymnasiums werden nachstehend aufgeführte Sondermaßnahmen vorgesehen:

- | | |
|---|----------|
| 2.1 Photovoltaikanlage gemäß Kostenschätzung vom 17.03.08: | 49.000 € |
| 2.2 Warmwasser – Solaranlage für die Sanitärbereiche in den Sporthallen gemäß Kostenschätzung vom 17.03.08: | 36.000 € |

3. Ausstattung

Für die erforderliche Ausstattung des Armin-Knab-Gymnasiums sind gemäß Kostenschätzung vom 17.03.2008 Mittel in Höhe von 800.000 € vorzusehen.

4. Gesamtkosten

Für die Generalsanierung und Erweiterung des Armin-Knab-Gymnasiums werden unter Einbeziehung der unter Nrn. 1 – 3 genannten Maßnahmen aufgrund der Kostenschätzung vom 17.03.2008 voraussichtlich Kosten in Höhe von 14.385.000 € anfallen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 12	Gegen: 1
--------------	---------	----------

**Ö 2 Schulzentrum Kitzingen;
Heizzentrale**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu. Hinsichtlich einer Förderung kann heute noch keine Aussage getroffen werden, so sie Landrätin.

Sitzungstag: 31.03.2008
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Auf diverse Anfragen berichten Herr Flöhl und Herr Gattenlöhner u. a. über die Punkte Wirtschaftlichkeit und notwendiges Leistungsvolumen der bestehenden und vorgesehenen Heizkessel, Nutzung von Fernwärme und alternative Energiequellen.

Beschluss:

1. Die Heizzentrale des Schulzentrums wird erneuert. Die drei bestehenden Heizkessel werden durch zwei Hackschnitzelkessel und einen Spitzenlastkessel ersetzt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle erforderlichen Planungsschritte für die Erneuerung der Heizzentrale durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Sitzung des Kreisausschusses endet um 15.50 Uhr.

Der Schulausschuss fährt mit seiner Sitzung fort.

Ö 3 Haushalt 2008

**Ö 3.1 Private Schulen im Landkreis Kitzingen;
St. Martin-Schule Kitzingen, Schule zur individuellen Lebensbewältigung
Betriebszuschuss
- HSt. 0.2702.7090 -**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Lebenshilfe Kitzingen e.V. erhält vom Haushaltsjahr 2008 an zur Deckung der Betriebskosten in der St. Martin-Schule einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.750 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 31.03.2008
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 3.2 Energiemanagement für die Liegenschaften des Landkreises Kitzingen
-HSt. Verschiedene-

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 41-621 vom 07.03.2008.

Herr Will berichtet über bereits durchgeführte und vorgesehene Veranstaltungen. Er weist darauf hin, dass zur Berichterstattung und der Beantwortung von Fragen vorgesehen ist, einen Vertreter der Energieagentur Oberfranken zur Sitzung des Kreisausschusses am 07.04.2008 einzuladen.

Ö 3.3 Haushalt 2008:
Entwurf des Einzelplanes 2 - Schulen (ohne UA 2000, 2011, 2041 und 2051 - Schulverwaltung und Staatl. Schulamt)

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Artus weist darauf hin, dass folgende Ausgabe-Ansätze im Haushaltsplan 2008 wie folgt erhöht werden müssen:

S. 126 HSt. 0.2411.5040 – von 18.200 € auf 26.300 € und

S. 132 HSt. 0.2601.5040 – von 10.900 € auf 18.900 €

Diesen stehen folgende Mehreinnahmen gegenüber:

S. 149 HSt. 0.2902.1716 – von 1.313.000 € auf 1.347.700 €

Sodann gibt die Landrätin die Möglichkeit zu Fragen zum Haushalt an sich.

S. 110 f.

Auf Anfrage von Kreisrat Mend weist Herr Merten darauf hin, dass die neue Aufteilung der Mittel bzgl. der Lernmittelfreiheit zwischen Staat und Kommune für das Schuljahr 2008/2009 rückwirkend im Herbst 2009 greifen wird.

S. 110

Herr Artus begründet auf Anfrage von Kreisrat Mend die Mineralölsteuerrückvergütung unter HSt. 0.2201.1609.

S. 111

Kreisrat Mend erkundigt sich über die Aufteilung der Heizkosten -HSt. 0.2201.5420 für das Hallenbad und die Realschule Dettelbach. Herr Merten verweist hierbei auf eine Vorgabe des Bayer. Kommunalen Prüfungsverbandes.

Sitzungstag: 31.03.2008
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

S. 118

Auf Anfrage von Kreisrat Mend erläutert Herr Merten die erhöhten Zuweisungen und Schuldendienstbeihilfen für den Zweckverband Bayer. Landschulheime unter HSt. 0.2301.7130 und .7230. Auf Nachfrage von Kreisrat Schardt geht Herr Merten kurz auf die Mitgliedsanteile ein.

S. 112

Herr Merten erläutert auf Anfrage von Kreisrat Rückel die Sachverständigenkosten unter HSt. 0.2201.6551.

S. 116/125

Auf Anfrage von Kreisrätin Schwab begründet Herr Merten die unterschiedliche Entwicklung der Haushaltsansätze gegenüber 2007 für den Betriebsaufwand zur Förderung der offenen Ganztagschule unter den HSt. 0.2202 und .2352.6320.

S. 125

Auf Anfrage von Kreisrätin Vay informiert Herr Merten über die Einsparung für die Nicht-Nutzung des Hallenbades Kitzingen bis Dez. 2008 unter HSt. 0.2352.5741.

S. 126

Die Landrätin erläutert auf Anfrage von Kreisrat Dresch die Einnahme- und Ausgabesituation bzgl. der Gastschulbeiträge unter HSt. 0.2411.6722 für die Haushalte des Landkreises und des Zweckverbandes Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt.

S. 112 f

Auf Anfrage vom weit. Stellvertreter der Landrätin Finster begründet Herr Merten die Halbierung der Haushaltsansätze unter den Gruppierungen .5770.

Nachdem keine weiteren Fragen zum Haushalt vorliegen, ruft die Landrätin zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss bzw. dem Kreistag, den Entwurf des Einzelplanes 2 – ausgenommen die UA 2000, 2011, 2041 und 2051 – des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes in der geänderten Fassung in den Haushalt 2008 des Landkreises Kitzingen zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 13	Für: 13	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 31.03.2008
Zahl aller Mitglieder: 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 4 Verschiedenes

Ö 4.1 Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach;
einmaliger Investitionszuschuss für die Fenstersanierung

Kreisrat Schardt erkundigt sich, ob der vom Landkreis gewährte Investitionszuschuss für die Fenstersanierung vom Egbert-Gymnasium Münsterschwarzach bereits abgerufen wurde.

Die Landrätin erklärt, dass dies Mitte/Ende letzten Jahres erfolgt ist.

In diesem Zusammenhang weist Kreisrat Mend darauf hin, dass der Freistaat Bayern keinen Zuschuss für die Maßnahme gewährt hat.

Die Sitzung des Schulausschusses endet um 16.25 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer